

Mitteilung	6505/2021	Fachbereich 1 Herr Hoffmann
Weltkulturerbe "Mühlsteinrevier RheinEifel"; Sachstandsbericht		
Folgenden Gremien zur Kenntnis: Ausschuss für Kultur und Tourismus		

Information:

Letztmalig haben wir mit Vorlage 6442/2021 zur Thematik Weltkulturerbe „Mühlsteinrevier Rhein/Eifel“ im Rahmen einer Sachstandsvorlage in der Sitzung des Ausschusses für Kultur und Tourismus am 10.06.2021 informiert.

Ergänzend hierzu teilen wir nunmehr mit, dass der Tentativlistenantrag „Mühlsteinrevier Rhein/Eifel“ am 28. Juni 2021 beim Ministerium des Innern und für Sport eingereicht wurde. Eine Bestätigung des Mdl, Sekretariat für das Welterbe in Rheinland – Pfalz, vom 29.06.2021 zur fristgerechten Einreichung des Tentativlistenantrages liegt der Geschäftsstelle vor. Nach einer kurzen formalen Prüfung werden die Antragsunterlagen den Mitgliedern des Landesfachbeirats zugeleitet.

Seitens der Geschäftsstelle wurde der Tentativlistenantrag „Mühlsteinrevier RheinEifel“, darüber hinaus, allen Bürgermeistern, Beigeordneten sowie den Fraktionsvorsitzenden der beteiligten Gebietskörperschaften im Rahmen des Berichts- und Informationswesens zur Verfügung gestellt.

Im weiteren Verfahren findet am **06.09.2021, 17.00 Uhr, in der Laacher See-Halle, Mendig**, eine Sitzung statt, zu der alle Ältestenräte der im Verfahren beteiligten Gebietskörperschaften eingeladen wurden. Herr Prof. Dr. Albrecht sowie Frau Dipl. Ing. (FH) Anita Kuisle M.A. werden zum Termin insbesondere Grundsätzliches zum UNESCO-Verfahren sowie der Bedeutung der Kern- und Pufferzonen aus UNESCO-Sicht darlegen. Sowohl die beiden Wissenschaftler als auch die Arbeitskreismitglieder stehen anschließend zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung.

Die Bereisung des „Mühlsteinreviers RheinEifel“, intern ohne Beteiligung von Dritten, durch den **Fachbeirat des Landes Rheinland -Pfalz ist auf den 09. und 10.09.2021** terminiert. Hierbei gilt es die einzelnen Stationen des seriellen Welterbes in Mendig, Mayen, Kottenheim, Ettringen und Andernach zu besichtigen und die Kriterien wie Einzigartigkeit, außergewöhnliches Zeugnis einer kulturellen Tradition, Integrität, Authentizität, die Internationale Vergleichsanalyse u.a. der Nominierungsgebiete anschaulich darzulegen.

Die zeitlichen Abläufe des nationalen Verfahrens zur Fortschreibung der Tentativliste wurden uns durch das Sekretariat für das Welterbe Rheinland - Pfalz, wie nachstehend mitgeteilt:

- 10/2021: Einreichung von Bewerbungen durch die Länder
- 12/2022: Eingang von Vorschlägen aus dem Naturschutzbereich bei der KMK
- 03/2023: Vorlage des Abschlussberichts des Fachbeirats
- 10/2023: Beschluss der Kultur-MK
- 01/2024: Einreichung der neuen Tentativliste bei der UNESCO
- (01/2025: Einreichung des 1. Antrags der neuen Tentativliste beim Welterbezentrum der UNESCO

Wir werden weiter berichten.